



Impressum Sonnenenergie

Chefredakteur und Herausgeber
Axel Urbanek

Anschrift der Redaktion
Postfach 20 06 04, 8000 München 2
Telefon 089/53 04 14

Mit Namen und Initialien gezeichnete Beiträge Dritter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Mit der Annahme eines Manuskripts gehen sämtliche Verlagsrechte an die DGS über.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie e.V. (DGS)
8000 München 2, Goethestr. 28,

Erscheinungsweise
am 25. jeden zweiten Monats

Auflage

6000 Exemplare

Anzeigen

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 1. Januar 1977

Seitenpreis DM 680.-- gestaffelt bis 1/8 Seite DM 100.--; Gelegenheitsanzeigen DM 0,50 pro mm Spaltenbreite, Satz dreispaltig, jedoch mindestens DM 20.-- (alle Preise zzgl. MWSt)

Anzeigenschluß

für Heft 3 Mai/Juni am 10. Mai zur
Tagung in Bremen

Bezugspreis

Jahresabonnement (nur Kalenderjahr)
DM 36.--, Einzelheft DM 6.-- jeweils
zzgl. Porto

Für Mitglieder ist der Bezugspreis (vom Zeitpunkt des Beitritts ab) im Jahresbeitrag enthalten; Mitglieder können einzelne Exemplare nachbestellen, indem sie unter Angabe der Heft-Nummer und dem Vermerk „Bestellung“ DM 4.-- je Heft auf das Postscheckkonto München 100 10 - 807 der DGS überweisen.

Erfüllungs-, Zahlungsort und Gerichtsstand
in München

Druck

Meier-Offsetdruck, München

Termine 1977

7. und 8. Juni

“Energie vom Wind I”, DGS-Tagung und Ausstellung in Bremen (s. Ankündigung und Einladung)

25. bis 29. Juli

International Conference on Solar Building Technology, North East London Polytechnic (NELP) in London

24. bis 28. September

Erstes Deutsches Sonnenforum, DGS-Großtagung mit Ausstellung in Hamburg (s. Ankündigung)

27. bis 30. September

Photovoltaic Solar Energy Conference, EG-Konferenz in englisch, Luxembourg, Call for Papers bis 15. Mai an Dr. A. Strub, General Chairman, CEC DG XII, 200, rue de la Loi, B-1049 Brüssel

Oktober

Photoelektrische Wandlung, DGS-Tagung, voraussichtlich in Frankfurt

11. bis 16. Oktober

Production solaire de matieres energetiques, internationales Treffen der COMPLES in Tunis, Call for Papers hierzu bis 1. Mai in französisch oder englisch an M. Barcala, Secrétariat Général de la COMPLES, po Pintor Rosales, 34, Madrid 8, Spanien

8. und 9. November

“Heizen mit Sonne III – Speicherung”, DGS-Tagung mit Ausstellung in Freiburg/Breisgau gemeinsam mit der SSES in deutsch und französisch

11. bis 20. (26.) November

DGS-Sonderflug zum ISES-Congress 1977 in Neu Delhi mit zwei Programm-Varianten (s. Ankündigung)

5. bis 7. Dezember

Alternative energy sources: a national symposium, Clean Energy Research Institute, University of Miami, P.O. Box 248 294, Coral Gables, Florida 33124, USA

8. bis 18. April 1978

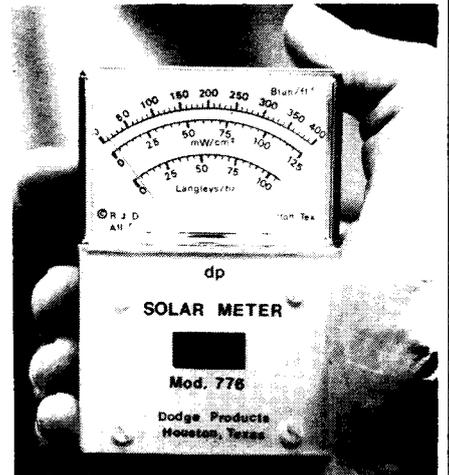
“Kreuzfahrt zur Sonne”, DGS-Fachstudienreise im Rahmen einer Mittelmeer-Kreuzfahrt (s. Ankündigung)

Sektionsgründungen

Kiel: 17. Mai, 20 Uhr, Ratskeller
Bremen: 18. Mai, 20 Uhr, Parkhotel (im Bürgerpark)
Göttingen: 23. Mai, 20 Uhr, Gebhards Hotel, Diplomatenzimmer
Braunschweig: 26. Mai, 19.30 Uhr, Industrie- und Handelskammer, Großer Sitzungssaal, Eingang Altstadtmarkt

Solarmeter-Handgerät

Endlich ist ein Solarmeter zur Messung der Sonnenenergie auf dem deutschen Markt, das zugleich handlich und auch für den Privatmann erschwinglich ist. Das Gerät mißt sowohl die Globalstrahlung als auch – bei Abschirmen der Meßzelle gegenüber direkter Sonneneinstrahlung – den diffusen Anteil. Es arbeitet ohne Batterien oder Stromanschluß. Die Meßzelle ist vielmehr eine in der Raumfahrtindustrie entwickelte Silikonzelle die nach Herstellerangaben gute Linearität über den ganzen Meßbereich gewährleistet. Der doppelt gelagerte Mikro-Ampèremeter mißt nur 6 x 9 x 3,5 cm, wiegt 130 g



und ist in drei Skalen geeicht, von denen die eine die Sonneneinstrahlung direkt in W/cm^2 angibt. Ein Solarmeter ist ein unentbehrliches Hilfsmittel bei der Entwicklung und Installation von Sonnenkollektoren, aber auch zur Berücksichtigung der örtlichen Strahlungswerte bei der klimagerechten Planung oder Sanierung von Gebäuden. Es kostet 264 DM und wird vertrieben von der Firma *Kunststoff-Bau-Elemente (KBE) Dr.-Ing. Roderich W. Gräff*, Egerländerstr. 2, 6108 Weiterstadt 2.

Praktische Sonnenenergienutzung in der Schweiz. Von René Schärer, ca. 80 S. DIN A 4, brosch., zahlr. Abb., DM 50.--; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 06 04, 8000 München 2. Ein wesentlicher Teil dieser im Selbstverlag herausgegebenen Broschüre Schärer's besteht aus dem „SSES-Handbuch“, das fortlaufend im Bulletin der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie veröffentlicht wird und praxisbezogene Fragen der Solartechnik in loser Folge behandelt. Es folgen Beiträge über die Leistungsvorhersage von Kollektoren von Ueli Schäfer, Züricher Klimadaten, die Ergebnisse aus Strahlungsmessungen im Schweizer Mittelland und deren Berechnungsgrundlagen und schließlich Systemvorschläge des Ingenieurs für verschiedene Anwendungsgebiete und Kombinationen.